

AMAZONE

2024

PRESSEINFORMATION:

Die Siegerbetriebe des amaZone-Awards 2024



Der amaZone-Award ist eine Initiative von

**SPRUNG
BRETT**

für Mädchen* und
junge Frauen*

2024 in Kooperation mit



**Stadt
Wien**

Frauenservice Wien

Die Siegerbetriebe des 28. amaZone-Awards

~ ~ ~

+++SPERRVERMERK bis 7. Mai 2024, 20 Uhr +++

Wir bitten Sie, die Gewinner:innen erst zeitgleich mit der öffentlichen Preisverleihung am 7. Mai bekannt zu geben.

~ ~ ~

Kategorie Kleinstunternehmen (1-9 Mitarbeiter:innen)
Serthify e.U.

~

Kategorie Kleinunternehmen (10-49 Mitarbeiter:innen)
Winter Artservice GmbH

~

Kategorie Mittelunternehmen (50-249 Mitarbeiter:innen)
Berndorf Sondermaschinenbau GmbH

~

Kategorie Großunternehmen (ab 250 Mitarbeiter:innen)
Baumit GmbH

~

Kategorie öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen
**Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser –
Häuser zum Leben**

~ ~ ~

Die 28. amaZone-Award-Verleihung wird in Kooperation mit der MA57 - Frauenservice Wien durchgeführt und durch den waff - Wiener Arbeitnehmer:innen Förderungsfonds, das AMS Österreich, die AK Wien, den ÖGB, die WK Wien, die WK Wien Frau in der Wirtschaft, die IV Wien, sowie LEA - Let's Empower Austria unterstützt.



sprungbrett wird aus Mitteln des Arbeitsmarktservice Wien, der MA57 - Frauenservice Wien, des Bundeskanzleramtes Sektion III (Frauen und Gleichstellung) sowie Sektion VI (Familie und Jugend), des Sozialministeriumservice, des Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfonds - waff und des Europäischen Sozialfonds finanziert.



Bundeskanzleramt

Der **amaZone-Award** zeichnet Unternehmen in Wien und Umgebung aus, die Mädchen und junge Frauen in Handwerk/Technik vorbildlich und engagiert ausbilden. Er wird seit 1995 jährlich vom Verein **sprungbrett** verliehen.

Der amaZone-Award wächst

2024 bewarben sich so viele Unternehmen wie noch nie – insgesamt nahmen **71 Betriebe an dem Wettbewerb teil!** Damit brechen wir den Rekord von 2023 – da waren es noch 65 Unternehmen.

Unter den Gewinner:innen sind erstmalig zwei Betriebe aus Niederösterreich

Mit Berndorf Sondermaschinenbau GmbH und Baunit GmbH gewinnen heuer zum ersten Mal zwei Betriebe aus Niederösterreich den amaZone-Award. Wir freuen uns über dieses klare Zeichen für die Gleichstellung junger Frauen am Arbeitsmarkt aus dieser Region.

Besonders seltene und stark männerdominierte Lehrberufe am Start

Unter den Lehrausbildungen befinden sich heuer seltene und stark männerdominierte Berufsbilder:

- Zum Beispiel die Orthopädietechnikerin mit nur 4 Ausbildungsplätzen in ganz Wien
- die Tischlerin, mit einem österreichweiten Frauenanteil von nur 15,5 Prozent
- die Mechatronikerin, mit einem Frauenanteil von nur 11,1 Prozent
- oder die Maschinenbautechnikerin, mit einem Frauenanteil von nur 10,9 Prozent

Das Programm der Preisverleihung (7. Mai, 18 Uhr, Festsaal des Wiener Rathauses):

- **Eröffnung** durch Kathrin Gaál, Vizebürgermeisterin der Stadt Wien, Monika Nigl, Leiterin des Beratungszentrums für Beruf und Weiterbildung des waff, Martina Fürpass, Geschäftsführung Verein sprungbrett
- **Round Table Expert:innengespräch: „Lehrausbildung der Zukunft“**
- **Interview mit weiblichen Lehrlingen der amaZone-Betriebe**
- **Preisverleihung und Sieger:innen-Ehrung mit**
 - Margarete Kriz-Zwitkovits, Vizepräsidentin WK Wien und Landesvorsitzende Frau in der Wirtschaft
 - Eva-Maria Burger, Leiterin Abteilung Frauen und Familie AK Wien
 - Korinna Schumann, Vizepräsidentin und Bundesfrauenvorsitzende ÖGB
 - Johannes Höhrhan, Geschäftsführung IV Wien
 - Kathrin Gaál, Vizebürgermeisterin der Stadt Wien

Gespräche mit Siegerbetrieben, weiblichen Lehrlingen oder Laudator:innen können wir gerne vermitteln.

Die Bilder von der Veranstaltung und den Siegerbetrieben finden Sie nach dem Festakt unter:

<https://cloud.sprungbrett.or.at/s/GrfbNS9zLQRzQ72>

Kontakt:

Anja Gurtner, Projektleitung amaZone-Award, Öffentlichkeitsarbeit

0677/64329855, anja.gurtner@sprungbrett.or.at

Hütteldorfer Straße 81b/1/4, 1150 Wien



Allgemeine Infos zum Unternehmen/Aufgabengebiet:

Serthify e.U. ist spezialisiert auf die Behandlung von Skoliose, eine fortschreitende Wirbelsäulendeformität, die bei Kindern und Jugendlichen in Zeiten des verstärkten Wachstums (z.B. Pubertät) entsteht. Mädchen sind vier Mal häufiger betroffen als Buben. Serthify e.U. bildet 2 weibliche Lehrlinge in der Orthopädietechnik aus, mit den Schwerpunkten Orthesentechnik und Prothesentechnik.

Der Frauenanteil in dem Beruf ist österreichweit schon relativ hoch, mit ca. 50 Prozent. Der Lehrberuf ist jedoch sehr selten. In Wien bildet Serthify mit seinen 2 weiblichen Lehrlingen bereits die Hälfte aller weiblichen Lehrlinge in der Orthesentechnik aus.

Serthify e.U. nimmt zum ersten Mal am amaZone-Award teil.

Lehrberufe:

- Orthopädietechner:in - Orthesentechnik
- Othopädietechner:in - Prothesentechnik

Frauenanteil in dem Lehrberuf

Othopädietechner:in (2022):

- in Wien: 33,3 Prozent
- in Österreich: 51,5 Prozent



Begründungen der Fachjury:

- qualitätsvolle und engagierte Ausbildung
- wertschätzendes und familiäres Betriebsklima
- Geschäftsführerin und Ausbildnerin als weibliches Role Model

Tamara Serth, Geschäftsführerin:

„Mit großer Freude und tiefem Stolz nehmen wir den amaZone-Award 2024 in der Kategorie Kleinstbetriebe entgegen. Dieser renommierte Preis ehrt unser Engagement für Chancengleichheit und Diversität. Unser Erfolg wird ermöglicht durch ein Team, das vorrangig aus jungen, motivierten und technisch versierten Frauen besteht, die in der männerdominierten handwerklichen Branche herausragen. Gemeinsam setzen wir uns intensiv dafür ein, mehr junge Frauen für technische Berufe zu begeistern. Wir streben danach, die Arbeitswelt durch Vielfalt, Inklusion und Innovation zu revolutionieren. Dieser Award bestärkt unsere Strategie, motiviert uns, als Vorbilder zu wirken, und inspiriert uns, Barrieren abzubauen und eine gerechtere, inklusivere Zukunft zu gestalten.“

Siegerbetrieb in der Kategorie: Kleinunternehmen

Allgemeine Infos zum Unternehmen/ Aufgabengebiet:

Die Winter Artservice GmbH ist ein Tischlereibetrieb im Kulturbereich. Sie plant und beliefert Museen (z.B. Wien Museum) und Theater (z.B. Steinbruch St. Margarethen), baut Fernsehstudios, Freizeitparks und Besucher:innenzentren und setzt sich aktuell stark mit der Materialforschung in Bezug auf Nachhaltigkeit auseinander. Dieses Jahr nahm der Betrieb zum dritten Mal am amaZone-Wettbewerb teil. Es werden drei weibliche Lehrlinge in den Berufen Tischlerei und Tischlereitechnik ausgebildet. Im Beruf der Tischlereitechnik ist die Winter Artservice GmbH einer von nur drei Betrieben in Wien, der Frauen ausbildet.

Lehrberufe:

- Tischler:in
- Tischlereitechniker:in - Planung

Frauenanteil im Lehrberuf Tischler:in (2022):

- in Wien: 16,4 Prozent
- in Österreich: 15,5 Prozent



Begründungen der Fachjury:

- Vorbildfunktion innerhalb der Branche
- gelebte Gleichstellung und Diversität
- innovative, engagierte und qualitativ hochwertige Lehrausbildung

Christopher Winter, Geschäftsführer:

„Bei Winter Artservice waren schon immer Frauen in der Werkstatt beschäftigt. Männer und Frauen sind gleichberechtigt und können gleichermaßen Tischler:innen oder Tischlereitechniker:innen werden. Damit Frauen in handwerklichen Berufen ankommen, muss man ihnen den Weg ebnen und bereit sein, Platz zu machen. Ich habe immer mit Frauen gearbeitet und es nie bereut. Als wir 2020 mit der Lehrausbildung im Betrieb begonnen haben, war klar, dass wir auch Frauen ausbilden werden. Mittlerweile haben drei Frauen die Tischlerlehre abgeschlossen, alle mit sehr gutem Erfolg. Das Klima im Betrieb ändert sich, wenn mehr Frauen dabei sind. Das kann einem Handwerksbetrieb nur guttun.“

Siegerbetrieb in der Kategorie: Mittelunternehmen

Allgemeine Infos zum Unternehmen/ Aufgabengebiet:

Berndorf Sondermaschinenbau GmbH ist Teil der Berndorf Band Group und konstruiert, fertigt und montiert Sondermaschinen. Sowohl die Produktion als auch die Montage von Maschinenteilen wird durch das Unternehmen kundenspezifisch durchgeführt. Berndorf feierte 2023 sein 180jähriges Jubiläum und befindet sich seit jeher in Familienbesitz. Sonja Zimmermann steht als Aufsichtsratsvorsitzende und Eigentümerin an der Unternehmensspitze, eine der wenigen Frauen in einer Spitzenposition in der Metallbranche. Daher ist es ihr auch ein großes Anliegen, Frauen in Handwerk und Technik auszubilden. 2018 gründete sie das „Berndorf Women Leadership Network“. Das Unternehmen nahm bereits zum siebten Mal am amaZone-Award teil. Aktuell werden 6 weibliche Lehrlinge ausgebildet.

Lehrberufe:

- Mechatroniker:in
- Metalltechniker:in
- Elektrochniker:in
- Werkstofftechniker:in

Frauenanteil im Lehrberuf Mechatronik - Automatisierungstechnik:

- in Wien: 11,9 Prozent
- in Österreich: 11,1 Prozent



Begründungen der Fachjury:

- ausgezeichnete Qualität der Lehrausbildung
- besonders engagierter und empowernder Ausbilder
- wertschätzendes und familiäres Betriebsklima

Dieter Peley, Lehrlingsausbildung & Qualitätsmanagement:

„Der amaZone-Award ist für uns die offizielle Bestätigung und Auszeichnung, dass wir in Berndorf junge Frauen in handwerklich- technischen Lehrberufen vorbildlich ausbilden. Wenn ich zurückdenke, als meine erste Maschinenbautechnikerin startete, mussten sich einige Burschen so richtig bemühen, um mithalten zu können. Dies war natürlich für alle eine Herausforderung und für mich zugleich eine sehr positive Überraschung. Ab diesem Zeitpunkt war klar, wir brauchen in allen technischen Bereichen junge Frauen.“

Allgemeine Infos zum Unternehmen/ Aufgabengebiet:

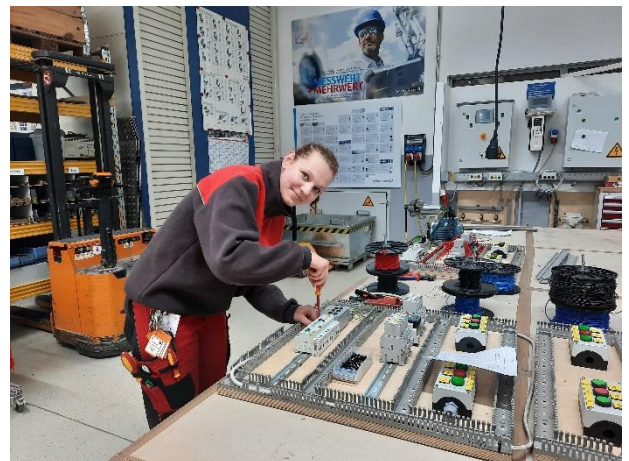
Was 1911 mit einem Kalkofen in Wopfing in Niederösterreich begann, ist heute eine der führenden Baustoffmarken in Europa für Fassaden, Putze, Estriche für Neubau, Umbau, Sanierung und Gartengestaltung. Als österreichisches Familienunternehmen mit Tradition setzt Baumit im Umgang mit den Mitarbeiter:innen und Kund:innen auf eine partnerschaftliche Kommunikation mit Handschlagqualität. Innovation und Nachhaltigkeit in den Produkten und an den Standorten sind selbstverständlich. Wir zeigen Verantwortung für unsere Mitarbeiter:innen und die Region und bauen bei unseren Produkten auf Beständigkeit, Ressourcenschonung und Kreislaufwirtschaft. Die Baumit GmbH bildet aktuell zwei weibliche Lehrlinge aus und nahm zum ersten Mal am amaZone-Wettbewerb teil.

Lehrberufe:

- Elektrotechniker:in - Anlagen- und Betriebstechnik
- Metalltechniker:in – Maschinenbautechnik

Frauenanteil im Lehrberuf der Metalltechnikerin*- Maschinenbautechnik:

- in Wien: 25,2 Prozent
- in Österreich: 10,9 Prozent



Begründungen der Fachjury:

- besonders wertschätzendes Betriebsklima
- hohes soziales Engagement und selbstverständlich gelebte Diversität im Unternehmen
- sehr engagierter Ausbildungsleiter

Karl Postl, Ausbildungsleiter:

„Der amaZone-Award erfüllt mich persönlich mit großer Freude und auch Stolz! Es ist eine Auszeichnung für eine Leistung, die man nicht trainieren kann, sondern man muss die Werte, für die man als Firma und auch selber steht, leben. Bei der Baumit GmbH hat der erste weibliche Lehrling 1978 die Lehre begonnen und sie ist auch bis zum Pensionsantritt bei uns geblieben. Der heutige Gewinn bestärkt uns in unserem Tun. Vor allem motiviert er uns, so weiterzumachen und die Gleichberechtigung weiter zu forcieren.“

Siegerbetrieb in der Kategorie: Öffentliche und öffentlichkeitsnahe Unternehmen

Allgemeine Infos zum Unternehmen/ Aufgabengebiet:

Der Fonds Kuratorium Wiener Pensionisten-Wohnhäuser – Häuser zum Leben bietet Unterkunft, Betreuung, Pflege und Hospiz für ca. 9000 Senior:innen. Es gibt Wien weit 30 Standorte mit je eigener Frischküche. Bekocht und beliefert werden auch externe Einrichtungen, z.B. Tageszentren für Senior:innen, Geriatriezentren oder Kindergärten etc. Es werden 50 Lehrlinge in handwerklich-technischen Berufen ausgebildet, darunter 20 weibliche Lehrlinge! Das Unternehmen nahm heuer zum sechsten Mal am amaZone-Wettbewerb teil.

Lehrberufe u. A.:

- Koch/Köchin
- Konditor:in
- Informationstechnolog:in – Systemtechnik

Frauenanteil im Lehrberuf

Koch/Köchin:

- in Wien: 25,5 Prozent
- in Österreich: 33,4 Prozent



Begründungen der Fachjury:

- konsequente Ausbildung von jungen Frauen in technisch/handwerklichen Berufen
- herausragendes soziales Engagement und gelebte Inklusion
- Förderung individueller Stärken und Übertragung von Verantwortung an weibliche Lehrlinge

Christian Hennefeind, Geschäftsführer, und Simon Bluma, stellvertretender Geschäftsführer:

„In den Häusern zum Leben stehen die Mitarbeiter:innen im Mittelpunkt. Durch ihre sinnstiftende Arbeit von Pflege, Betreuung, Gastronomie, Verwaltung bis hin zu Bau und Technik leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Lebensqualität unserer Senior:innen. Die hohe Frauenquote von 72,04 % zeigt, dass Frauen auf allen Ebenen die Arbeitswelt der Häuser zum Leben aktiv mitgestalten, auch in Sachen weiblicher Lehrlingsausbildung. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, Frauen und Mädchen neue Wege – etwa in handwerkliche oder technische Berufe – zu eröffnen, um ihre Talente und Interessen einzubringen. Die Auszeichnung mit dem amaZone-Award ist daher nicht nur eine Anerkennung unserer bisherigen Arbeit, sondern auch eine Bestätigung dafür, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“